



Städt. Kath. Grundschule St. Marien

Am Freistuhl 8
59590 Geseke
Tel. 0 29 42/98 41-2 00
Fax. 0 29 42/98 41-2 99
E-Mail 133681@schule.nrw.de

Geseke, 16. Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe Kinder,

dieses Jahr 2020 wird uns allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Es hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir wurden mit Einschränkungen konfrontiert und haben uns in vielerlei Hinsicht verändern müssen: privat, in der Schule und im Beruf.

War es also ein schlechtes Jahr? Nein.

Es war ein besonderes und anstrengendes, aber auch ein gutes Jahr.

Bei uns in der Schule hat sich durch die Pandemie sehr vieles verändert. Wir haben die Einschränkungen in unserer Arbeit auch als belastend empfunden. Bei der Planung aller Umsetzungen haben wir uns oft gefragt, wie „unsere“ Kinder und Eltern diese Veränderungen auffassen und umsetzen werden. Wird das klappen? Können sich Grundschul Kinder an diese Vielzahl von Regeln halten? Werden die Eltern uns verstehen und unterstützen? Wie schaffen wir den „richtigen“ Weg zwischen größtmöglicher Sicherheit und gleichzeitig größtmöglicher Normalität im Schulleben? Wie können wir die Dinge regeln ohne Angst auszulösen?

Rückblickend können wir nun sagen: Ja, das geht. Wir haben erlebt, dass Sie und Ihre Kinder und auch das gesamte Team der Grundschule St. Marien immer wieder mit den wechselnden Herausforderungen umgehen konnten. Dafür sind wir dankbar und deswegen war es für uns auch ein gutes Jahr.

Ihr Kinder habt gezeigt, dass ihr mindestens so zuverlässig und verantwortungsvoll sein könnt, wie die „Großen“. Sie als Eltern haben die wechselnden Vorgaben mit umgesetzt, unterstützt und uns allen damit den Alltag erleichtert. Das Team hat immer wieder gemeinsam beraten, entschieden, geplant und dabei an einem Strang gezogen. Wir alle haben gezeigt, dass wir auch Einschränkungen und Schwierigkeiten gemeinsam meistern können.

Und inmitten dieses Ringens um den richtigen Weg haben wir alle das Lachen nicht verlernt. Im Unterricht haben die Kinder uns gezeigt, dass sie unglaublich diszipliniert Regeln einhalten können und dabei weiterhin fröhlich und voller Energie miteinander lernen.

Kontakte wurden seltener aber sie wurden auch bewusster und dadurch vielleicht positiver erlebt – von Kindern, Eltern und Lehrkräften.

Ich wünsche unserer gesamten Schulgemeinde, dass wir weiterhin so miteinander umgehen werden – unabhängig davon, wie lange uns diese Herausforderungen noch begleiten. Bleiben Sie gesund, bleiben Sie zuversichtlich und bleiben Sie so engagiert für Ihre Kinder und für uns als Schule. Wir bleiben es auch!

Und weil wir auch nach außen zeigen wollen, dass wir zusammenhalten und trotz aller Herausforderungen Freude am gemeinsamen Tun haben, uns als Team empfinden und nicht aufgeben, zeigen wir Ihnen und euch hier unsere Jerusalema-Challenge. Zu dem Lied von *Master KG feat. Nomcebo* tanzen seit dem Sommer viele Menschen in ihren Gruppen und stellen ihre Tanzeinlagen als ein Zeichen für Solidarität und Frieden ins Netz. Wir haben uns gerne davon anstecken lassen und hatten – mit Masken und Abstand – miteinander ganz viel Spaß bei der Umsetzung dieser tollen Idee. Schauen Sie und tanzen Sie gerne mit!

Ich wünsche nun allen Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start in das Jahr 2021!

Herzliche Grüße

Stefanie Cramer-Spreen

(komm. Schulleitung)